Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Malmö, 2. Januar 1889.

[472] Infolge des sich immer mehr steigernden Bedarfs an ausländischer Litteratur unserer am hiesigen Platze im Jahre 1870 gegründeten

Buch-, Musik-, Papier- und Kunsthandlung

sehen wir uns veranlasst, mit dem heutigen Tage in direkten Verkehr mit den Herren Verlegern zu treten. —

Wir erlauben uns hierdurch die ergebene Bitte, uns durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen.

Es wird stets unser ernstes Bestreben sein, durch pünktliche Erfüllung unserer Verpflichtungen das uns geschenkte Vertrauen nach jeder Richtung hin zu rechtfertigen und die Verbindung mit uns zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unseren Bedarf werden wir selbst wählen, bitten jedoch um Zusendung Ihrer Cirkulare, Wahlzettel, Prospekte, Probenummern, Plakate, Kataloge etc.

Meine Kommission hatte Herr Rud. Giegler die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets mit der nötigen Kassa versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können. —

Hochachtungsvoll

J. G. Hedbergs Bokhandel
(A. Fr. Envall & Oscar E. Kull).

Davos, den 1. Januar 1889.

[476]

P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich die von mir am 1. Januar 1872 gegründete, seit September 1883 unter der Firma

Richard Becker,
vormals Hugo Richter's Buchhandlung

hierselbst bestehende Sortimentsbuchhandlung mit heutigem Tage wieder übernommen habe und für meine Rechnung unter der Firma

Hugo Richter's Sortiment

fortführen werde.

Die Abrechnung mit den Herren Verlegern über das abgelaufene Jahr 1888 wird von mir ordnungsmässig besorgt werden und werde ich die sich ergebenden Saldi zur O.-M. 1889 prompt und ohne Uebertrag zahlen, wie ich dies aus meiner früheren Laufbahn als Sortimenter gewohnt bin.

Ich bitte die Herren Verleger, mir das in früheren Jahren geschenkte Vertrauen auch in der Folge durch Offenhaltung des Kontos bewahren zu wollen und verspreche ich dagegen meinerseits die energischste Verwendung für alle an hiesigem Orte absatzfähigen Artikel.

Herr Carl Richter, der Prokuraträger meines Verlagsgeschäftes, wird von heute an auch für mein Sortiment per procura zeichnen.

Herr F. L. Herbig in Leipzig, seit nahezu 22 Jahren Kommissionär meines Verlagsgeschäftes, hat von heute an auch die Vertretung meines Sortimentes für Leipzig gefälligst wieder übernommen.

Die Herren Albert Koch & Comp. in Stuttgart und Meyer & Zeller in Zürich haben die fernere Besorgung meiner Kommission für Süddeutschland und die Schweiz freundlichst zugesagt.

Hochachtungsvoll

Hugo Richter.

Herr Carl Richter wird zeichnen:

ppa. Hugo Richter's Sortiment
Carl Richter.

☞ Eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieses Cirkulares sind bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, beim Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins und bei meinen Herren Kommissionären in Leipzig, Stuttgart und Zürich niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[503] Krankheitshalber soll e. in Hamburg in best. Gange befindliche Sortimentsbuchhandlung verbunden m. Antiquariat zus. oder auch geteilt mit Ladeneinrichtung u. Geschäftslokal unter den coulantesten Bedingungen sof. abgegeben werden. Es bietet sich dadurch namentlich für e. jüngeren Buchhändler eine sehr günstige Gelegenheit zur Etablierung. Angebote unter H. c. 062 an Haasenstein & Vogler in Hamburg.

---

[8] Eine alte, angesehene Universitäts-Buchhandlung in Süd-Deutschland, mit Leihbibliothek, Journalzirkel mit 160 Abonnenten etc., ist für 24 000 ℳ zu verkaufen. Der stetig steigende Bar-Umsatz beträgt gegenwärtig ca. 40 000 ℳ mit 4—5000 ℳ Reinertrag. Der Nettowert des Lagers beträgt 9000 ℳ, der des Inventars 2500.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergesuche.

[133] Zwecks Betriebserweiterung u. Verlegung einer nachweislich soliden, lohnenden Verlagsanstalt, betr. geographisch-plastische Gußdarstellungen, wird ein vermögender, kaufmännisch tüchtiger Teilhaber od. Käufer gesucht. Zuschriften u. N.W. 47587 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kommissionswechsel.

[470] Florenz, den 28. Dezember 1888.

Besondere geschäftliche Vereinbarungen veranlassen uns, die Besorgung unserer Kommission vom 1. Januar 1889 ab der Firma

F. A. Brockhaus in Leipzig

zu übertragen. Herrn K. F. Koehler sagen wir für die bisherige pünktliche und gewissenhafte Bedienung auch an dieser Stelle verbindlichsten Dank.

Successori Le Monnier.

Gleichzeitig knüpfen wir hieran die Mitteilung, dass das in Leipzig unterhaltene Auslieferungslager in seiner bisherigen Gestaltung eingeht und wir,

unter Aufgabe jedes direkten Verkehrs mit dem Auslande,

den Alleinvertrieb unserer Artikel der Firma

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium

übertragen haben. Laut Vertrag ist dieselbe in den Stand gesetzt,

unsere Verlagsartikel
fest mit 25%,
à condition mit 20%,
sowie unsere Kommissionsartikel (diese ohne Ausnahme nur fest)
mit 12½%
von den Originalpreisen

franko Leipzig, Berlin und **Wien** zu liefern und sind Bestellungen, zur Vermeidung von Zeitverlust, nur noch an genannte Firma zu richten,

da von uns aus nichts mehr nach dem Auslande geliefert wird.

Mit der Bitte, von dieser Aenderung gef. Notiz zu nehmen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Successori Le Monnier
in Florenz.

Für Berliner Verleger.

[298] Mit heutigem Tage übernahm die löbl. Mittler'sche Sortimentsbuchhandlung (A. Bath) meine Vertretung für Berlin und bitte ich Beischlüsse gef. dort abgeben zu lassen.

Koblenz, Dezember 1888.

F. Hölscher,
Nachf. Koenitzer & Dunkelberg.

Fertige Bücher.

Kaiser-Porträts.

47 × 58 Cent. 7 ℳ 50 ord., 5 ℳ no.
In Passepartout-Rahmen. 60 × 75 Cent.
[93] 15 ℳ ord., 9 ℳ no.

Diese Porträts in unveränderl. 16-farbigem Aquarelldruck sind nicht zu verwechseln mit ähnlichen in Oeldruck oder Lithographie ausgeführten.

„Die Kirmse'schen Aquarelldrucke von Kaiser Wilhelm II., Kaiser Friedrich, Kaiser Wilhelm I. und Fürst Bismarck gehören zu dem Besten, was bisher im farbigen Druck geboten worden." Deutsche illustr. Zeitung.

Die obigen Kunstblätter eignen sich durch ihre künstlerische Wirkung, Haltbarkeit und Preiswürdigkeit zu Dekorationen grösserer Räume, Schullokalitäten, Vereins- und Vergnügungslokalen, sie sind von verschiedenen Schul- und Magistratskollegien zur Anschaffung offiziell empfohlen.

Leipzig. **Edw. Schloemp.**

1 Explr. bar mit Remissions-Berecht. bis 1. Januar 1889 liefere direkt zur Probe.

SLUB
Wir führen Wissen.